

PRESSEINFORMATION

Mit der Bitte um Veröffentlichung / **auch in Ihrem Veranstaltungskalender**

bonn hoeren 2014

Zahlreiche Klanginstallationen sind auch nach Festivalende zu sehen und zu hoeren

Bonn, 29. September 2014

Auch nach dem großen **festival bonn hoeren** im Juni 2014 sorgen die neuen (und auch ältere) **Installationen** für einen intensiven Nachklang im gesamten Bonner Stadtraum.

Die Arbeiten der **stadtklangkünstler bonn und weiterer Gäste** bleiben noch bis Ende des Jahres (bzw. im Botanischen Garten nur bis Ende Oktober!) geöffnet:

- »**grundklang bonn**« Sam Auinger, stadtklangkünstler 2010 - Bahnhofsvorplatz
- »**3_fluidum**« Andreas Oldörp, stadtklangkünstler 2012 - Kurfürstenquelle Bad Godesberg
- »**rheinklänge**« Christina Kubisch, stadtklangkünstlerin 2013 - an beiden Ufern des Rheins
- »**nah ~ fern**« Stefan Rummel, stadtklangkünstler 2014 - an beiden Ufern des Rheins
- »**windklänge**« Max Eastley, stadtklangkünstler bonn 2014 - Botanischer Garten
- »**oto—date bonn**« Akio Suzuki - Installationen in der Stadt

Auf unserer Website www.bonn hoeren.de finden Sie umfassende Informationen zu den einzelnen Arbeiten sowie eine **Fotodokumentation** zum festival bonn hoeren 2014. Demnächst wird die Seite noch um eine **Videodokumentation** zum Festival ergänzt.

Außerdem laden wir ein zu einer weiteren **Stadtklangführung zu hoer-orten in Bonn: Samstag, 4. Oktober 11.00 -14.30 h**

Treffpunkt: Bonn-Information Windeckstr. 1 - Teilnahme ist kostenlos.

Der stadtklangkünstler bonn 2010 - **Sam Auinger** - entwickelte diesen einzigartigen **auditiven Stadtplan**.

Gästeführer Herbert Küster von der städtischen Bonn-Information führt an bis zu 20 verschiedene Orte in der Innenstadt, um Höreindrücke und akustische Phänomene zu verdeutlichen und erlebbar zu machen.

Darüber hinaus werden einige der zum **festival bonn hoeren 2014** entstandenen Arbeiten vorgestellt.

Informationen auch zu den Künstlern finden Sie unter: www.bonn hoeren.de

Pressebilder zum Download finden Sie hier: www.bonn hoeren.de/_2014/presse/

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0179-2400866 / presse@bonn hoeren.de

Kurator und Projektleiter bonn hoeren: Carsten Seiffarth

bonn hoeren - Ein Projekt der Beethovenstiftung für Kunst und Kultur der Bundesstadt Bonn

Beethovenstiftung | Bonn

**bis Dez
2014**

permanent

Bonn - Installation auf 2 Routen durch die Stadt
»**oto—date bonn**« **Akio Suzuki** (JP) (14.6.—31.7.)
Orte siehe Karte

bis 31.10.
10 h -18 h
tägl. auß Sa.

Bonn - Botanischer Garten
»**windklänge**« 2 Klanginstallationen **aeolian bamboo**
– **aeolian islands** von
Max Eastley (GB), stadtklangkünstler bonn 2014

bis 31.12.
permanent

Teil 1: Bonn-Beuel, Deich – Rheinaustr. / Höhe Haus am Rhein
Teil 2: Bonn / Grotte Rheinufer Wilhelm-Spiritus-Ufer / Kaiser-Friedrich-Straße
»**nah ~ fern**« Klanginstallation (zweiteilig) von
Stefan Rummel (DE), stadtklangkünstler bonn 2014

bis 31.12.
von
Sonnenauf-
gang bis
Sonnenun-
tergang

Teil1: linksrheinisch - Landestation Bundeshaus (Höhe Langer Eugen)
Teil 2: rechtsrheinisch — unter der Konrad-Adenauer-Brücke (Beuel-Ramersdorf)
»**rheinklänge**« (fluid landscapes)
Klanginstallation(zweiteilig) an den Ufern des Rheins von
Christina Kubisch — stadtklangkünstlerin bonn 2013

bis 31.12.
permanent

Bad Godesberg Kurfürstenquelle, Pavillon Stadtpark
»**3_fluidum**« Klanginstallation von
Andreas Oldörp (DE), stadtklangkünstler bonn 2012

bis 31.12.
permanent

»**grundklang bonn**«
Klanginstallation am Bahnhofsvorplatz von
Sam Auinger (AT/DE) — stadtklangkünstler bonn 2010